

Ein kleines Volksfest für die Mieter

Wohnungsbaugesellschaft Unterhaching (GWU) feiert ihr 40-jähriges Bestehen – Neubau-Projekte geplant

VON VOLKER CAMEHN

Unterhaching – Auf allzu feierlich hat Markus Schwarz an diesem Nachmittag keine Lust, aufs Feiern schon. Trotz stolzem Anlass, nämlich das 40-jährige Bestehen der GWU (Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Unterhaching mbH), „will ich hier keine Ansprache halten“, sagt er und nippt sichtlich gut gelaunt an seinem frischgezapften Bier. Schwarz trägt statt Anzug heute ein rotes Polo-Shirt, halblange Jeans, dazu dunkelblaue Sneaker. Immer wieder kommen Leute vorbei, klopfen ihm auf die Schulter, reden ein paar Worte. Als Haupt-Geschäftsführer der GWU ist Markus Schwarz aktuell für 365 Wohnungen in Unterhaching verantwortlich. Weitere Neubau-Projekte sind in Planung (siehe Kasten).



Im Schatten des Rathauses kamen die Mieter zum gemütlichen Geburtstagsfest der Wohnungsbaugesellschaft zusammen.

FOTOS: VOLKER CAMEHN

„Zu diesem Jubiläum haben wir unsere Mieter auf den Rathausplatz eingeladen. Es geht darum, zusammensitzen, miteinander zu reden, einfach eine gute Zeit zu haben“, sagt Schwarz. Damit diese Zeit auch wirklich gut wird, gibt es für alle Mitfeiernden

Getränke- und Essensbons, die von Madalina Sisara, sonst bei der GWU für Verwaltung und Mietsachbearbeitung zuständig, und Karin Kain (Betriebskostenabrechnungen) ausgegeben werden. Ein kleines Volksfest im Schatten des Rathauses, Markus Schwarz



Frisch Gezapftes zur Feier des Tages: GWU-Geschäftsführer Markus Schwarz zusammen mit seinen Kolleginnen Madalina Sisara (l.) und Karin Kain.

hat dafür extra das Gitarren-Trio SOKO Saarpfalz engagiert, das mit Pop, Rock und Schlägern für dezente Unterhaltung sorgt.

Und auch die Kinder sollen Spaß haben, weshalb Souza Sabony und ihre Kollegin Magdalena Bayer jetzt vor der an-

grenzenden Gemeindebücherei sitzen und die Kinder fantasievoll schminken oder mit ihnen malen. Beide arbeiten sonst in der Bücherei, heute sind sie Teil des kleinen Volksfestes. Viele Buben und Mädchen schauen erst etwas misstrauisch, trauen sich

dann aber doch und haben richtig Spaß an der bunten Maskerade. Später sieht man sie stolz über den Festplatz stolzieren.

Markus Schwarz ist auch stolz. Er erzählt von der Arbeit der GWU, über Wohnungsnot und Wartelisten für erschwinglichen Wohnraum in der Gemeinde, die das Projekt fördert. Günstigen Wohnraum zur Verfügung stellen, das ist beileibe keine Selbstverständlichkeit. Und dann ist es für Wohnungssuchende immer noch schwer genug. „Wer eine Wohnung von uns haben will, muss bereits fünf Jahre in Unterhaching seinen Erstwohnsitz haben beziehungsweise in Unterhaching arbeiten.“ Und dann braucht es eben auch Geduld, Wartezeiten von sieben Jahren seien da keine Seltenheit, so Schwarz.

Über die GWU

Die Gemeinde Unterhaching ist Hauptgesellschafter der GWU, Aufsichtsratsvorsitzender ist Bürgermeister Wolfgang Panzer (SPD) zu dem gibt es noch acht Aufsichtsratsmitglieder, bestehend aus sieben Gemeinderäten und Landrat Christoph Göbel. Aktuell verfügt die GWU nach eigenen Angaben über **365 Wohnungen, vier Gewerbeeinheiten und 383 Tiefgaragenstellplätze und einen zweigruppigen Kindergarten**. Aufgrund der steigend Zahl an Wohnungssuchenden (aktuell liegen gut **540 Bewerbungen** vor) hat die GWU für die nächsten zehn Jahre weitere Neubauprojekte im Gemeindegebiet geplant (www.gwu-unterhaching.de).